



# Ortsbeiratssitzung Dauer

28.01.2016

# FFw-Gebäude oder Saal mit Fw-Garage?

## 1. Vorhandene Situation

Dauer hat ein **Feuerwehrgebäude** in der Größe von ca. 106 m<sup>2</sup> mit einem Mehrzweckraum von 35 m<sup>2</sup>. Die Feuerwehrgarage ist für das Fahrzeug zu klein. Am Gebäude muss eine Fundamentsanierung erfolgen. Dauerhaft muss die Fw-Garage vergrößert werden.

Dauer hat einen **Saal** von ca. 114 m<sup>2</sup> ohne eigene Toiletten (zusätzlich 40 €/ Saalnutzung für die WC-Nutzung). Die Zwischendecke des Saales muss erneuert werden. Dauerhaft müssen Toiletten mit Sammelgrube gebaut werden.

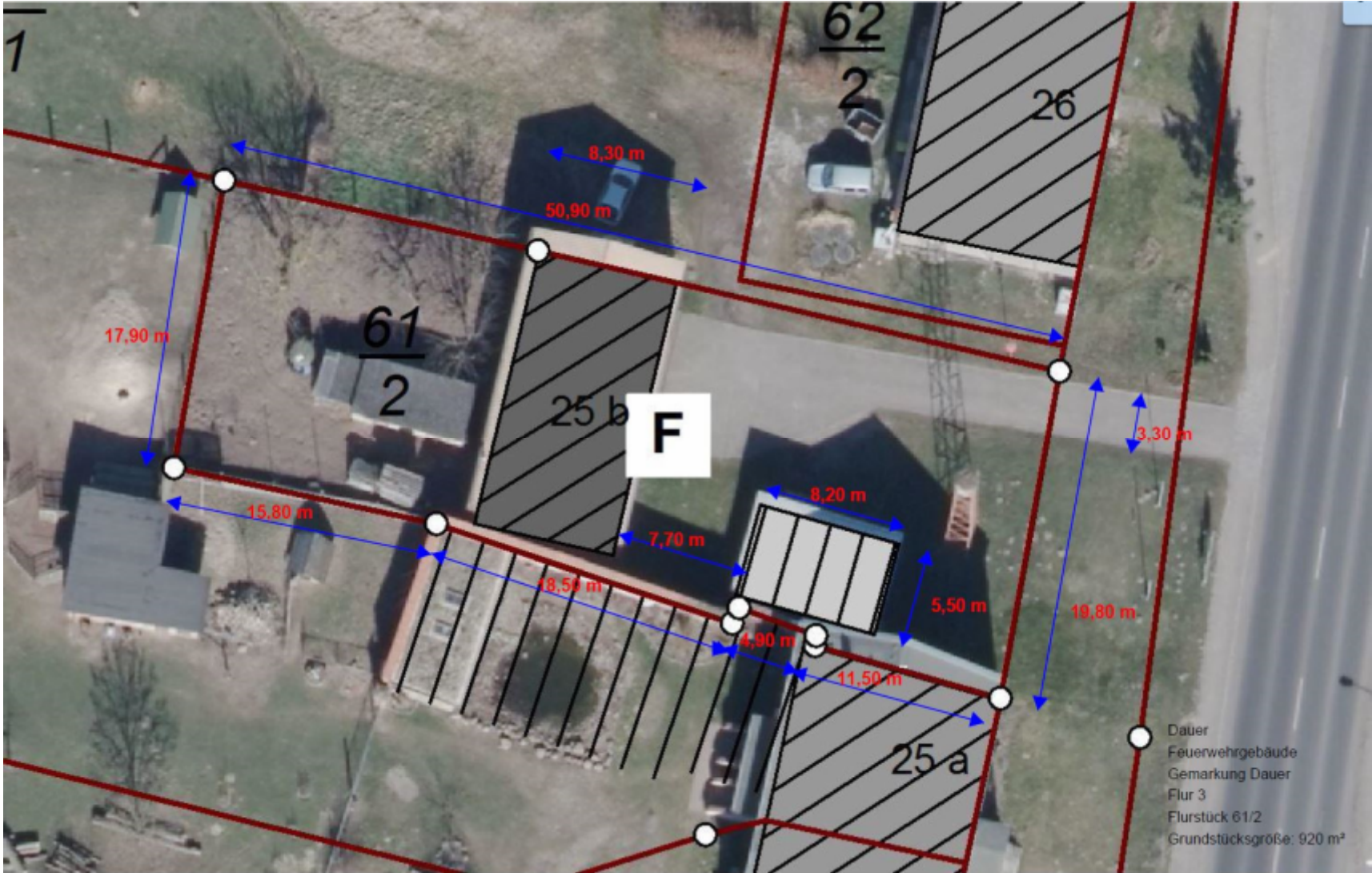
# FFw-Gebäude



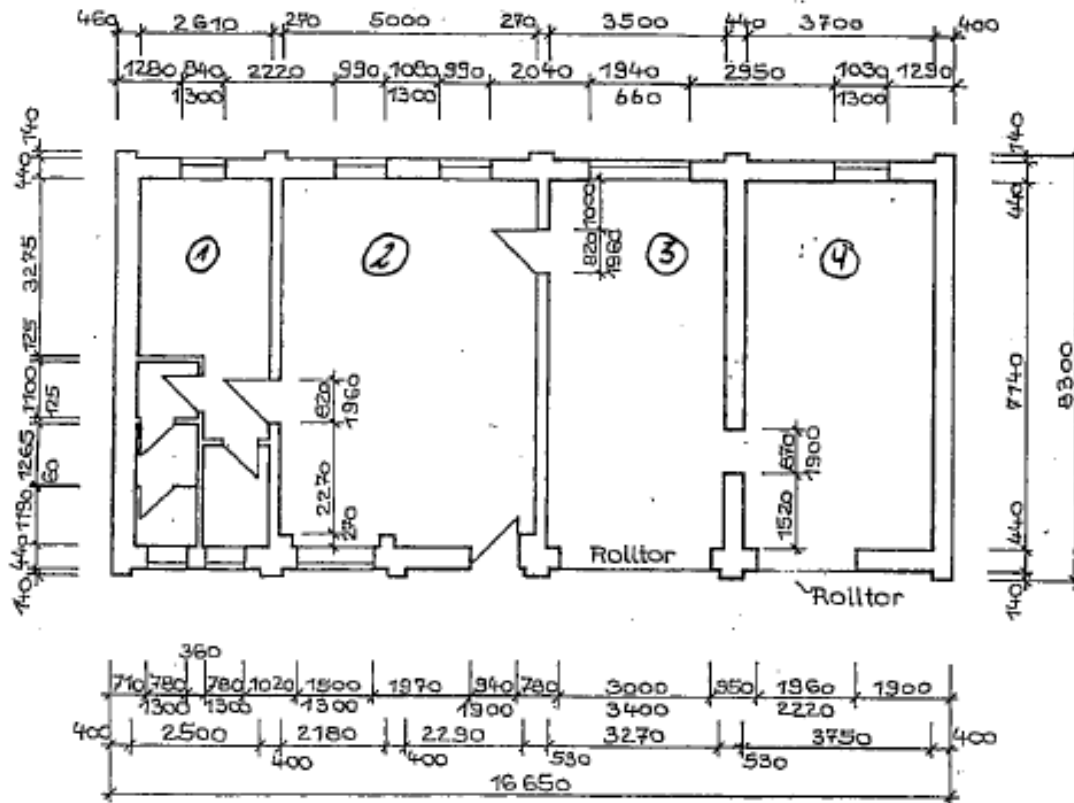
# FFw-Gebäude



# FFw-Gebäude, Lageplan



# FFw-Gebäude , Grundriss



Raum ① WC, Abstellraum  
 18,64 m<sup>2</sup>

Raum ② Versammlungssaal  
 35,7 m<sup>2</sup>

Raum ③ Feuerwehrgarage  
 25 m<sup>2</sup>

Raum ④ Umkleide Abstellraum  
 26,5 m<sup>2</sup>

$$\underline{\underline{\Sigma = 106 \text{ m}^2}}$$

Gemeinde Dauer  
 Feuerwehrhaus - Umbau

Grundriß

Maßstab : 1 : 100

Mai 1997 Mert.



## 2. Fragestellung

Im Ortsteil gibt es 2 kommunale Gebäude zur öffentlichen Nutzung, bei denen Reparaturarbeiten notwendig sind.

Beide Gebäude weisen Nutzungseinschränkungen auf, die nicht ohne weiteres behoben werden können.

**Brauchen wir beide Gebäude?**

Ist es **sinnvoll**, für die Zukunft nur ein Gebäude / Grundstück zu nutzen?

Ist es **finanzierbar**, die Nutzungen auf ein Gebäude / Grundstück zu verlegen?



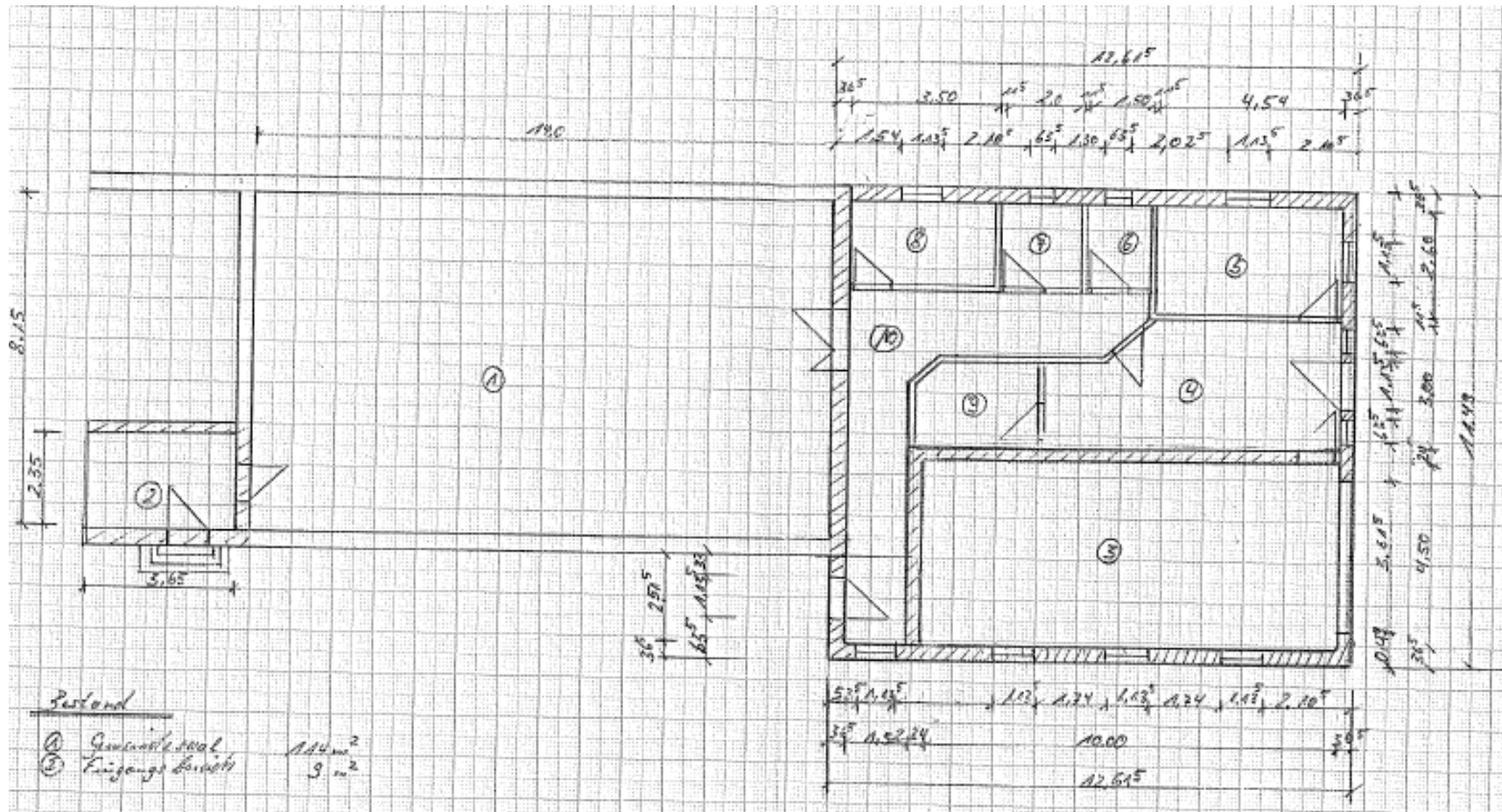
### 3. Raumbedarf aus Sicht OB und FFW

- Saal / Versammlungsraum für 50-60 P, erweiterbar auf 80 P durch Faltwand, mit Bestuhlung
- Küche
- WC (wbl., männl., Beh.)
- Feuerwehrgarage nach DIN (4,50 m x 10,00 m, Tor 3,60 m x 4,00 m)
- Umkleideraum Feuerwehr (für 15 P > 18 m<sup>2</sup>)
- 
- Büro FFW / Ortsvorsteher / Ortschronik (11 bis 16 m<sup>2</sup>)
- Abstellraum FFW (6 bis 8 m<sup>2</sup>)
- Abstellraum Saal (6 bis 8 m<sup>2</sup>)

## 4. Nutzungsbedarf

- **Versammlungs- und AusbildungsraumFFw**
- **Wahllokal**
- **OB-Sitzungen, Einwohnerversammlungen**
- **Dorfveranstaltungen wie Weihnachts-, Silvesterfeier**
- **Seniorenachmittage**
- **Seniorenport**
- **Parallelnutzung zu Veranstaltungen der Kirchengemeinde und des Fördervereins zu / nach Veranstaltungen in der Kirche für Kaffeetafel / Vorträge / WC-Nutzung**
- **Mitgliederversammlungen Kirchenförderverein und Jagdpächterverband**
- **Privatfeiern**





Anbau: 3 Feuerwehrgarage (45 m<sup>2</sup>), 4 Umkleide (19 m<sup>2</sup>), 5 Büro (12 m<sup>2</sup>),  
 6 WC H (3 m<sup>2</sup>), 7 WC D,B (4 m<sup>2</sup>), 8 Küche (7 m<sup>2</sup>),  
 9 Abstellraum (5,5 m<sup>2</sup>), Flur (21 m<sup>2</sup>)

## 6. Kosten

	FFw-Gebäude	Saal	Saal mit Anbau
<b>Grundstück</b>	915 m <sup>2</sup>		1.050 m <sup>2</sup>
<b>Nutzfläche</b>	105 m <sup>2</sup>	114 m <sup>2</sup>	210 m <sup>2</sup>
<b>davon Fw-Garage</b>	25 m <sup>2</sup>		45 m <sup>2</sup>
<b>davon Mehrzweck / Saal</b>	35 m <sup>2</sup>	114 m <sup>2</sup>	114 m <sup>2</sup>
<b>notwendige Reparatur</b>	Fundamentsanierung 15.000 €	Zwischendecke 15.000 €	Zwischendecke 15.000 €
<b>Erweiterung</b>	Fw-Garage 46.000 €		Anbau 250.000 €

## 7. Varianten

### Variante 1 – alleinige Nutzung Grundstück Saal

- 2seitige Grundstückerschließung möglich (Ost- und Südseite)
- passender Saal vorhanden
- durch Anbau Lösung Probleme Fw-Garage und WC Saal
- Doppelnutzung Gemeindesaal und Fw

### Variante 2 – alleinige Nutzung Grundstück FFw

- ungünstiger Grundstücksschnitt, Erschließung über schmale Seite
- gesamte Breite bebaut, Anbau nach hinten möglich (vorne Garage, Turm), aber Erschließung nur durch vorhandenes Gebäude
- Bausubstanz, Baugrund

### Variante 3 – Nutzung beider Grundstücke

- Reparatur- und Erweiterungskosten für beide Gebäude notwendig
- zweifache Unterhaltungskosten auf Dauer unwirtschaftlich

## 8. Vorschlag

Es ist **sinnvoll**, für die Zukunft nur ein Gebäude / Grundstück zu nutzen.

Es ist **zur Zeit nicht finanzierbar**, die Nutzungen auf ein Gebäude / Grundstück zu verlegen.

### Vorschlag:

Die Zwischendecke im Saal wird saniert.

Am Feuerwehrgebäude werden keine Reparaturen / Erweiterungen vorgenommen.

Es wird geprüft, ob eine Förderung für den Anbau an den Gemeindesaal möglich ist.



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit.